

Name der Arbeitsgruppe: Kulturelle Praxis
Beiträge des Aufgabenfelds II: Geschichte

Leiter/in: Bernd Malchow / Petra Dejon

Kurze Beschreibung des Ist-Zustandes: Diese Vorhaben gab es noch nicht im Schulprogramm.

Ziel für die nächsten drei bis fünf Jahre:

- 1) Schulübergreifende themenbezogene Projekttag in regelmäßigen Abständen
- 2a und b) Regelmäßige Betreuung und Begleitung von Schulprojekten durch das Mehrgenerationenhaus und das Museum Eschborn
- 3a und b) Pflege der Stolpersteine und aktive Gestaltung der Stolperstein-Patenschaften im Schulleben der HvK
4. Exkursion nach Buchenwald bzw. Hadamar

Aktionsplan für die kommenden fünf Schuljahre bis 2018/2019

Ziele	Indikatoren*	Verantwortlich	Wer arbeitet mit?	Bis wann?
kurzfristig (bis Ende Schuljahr 2014/15):				
1. Durchführung eines Projekttag „Krieg und Frieden“	Projekttag wurde in allen Schulzweigen und Jahrgangsstufen durchgeführt und evaluiert.	Kr, AG Krieg und Frieden	Alle Kolleginnen und Kollegen	5. November 2014
2 a) Betreuung des Q1-Projekts „Eschborner im 1. Weltkrieg“ durch das Museum Eschborn 2b) Begleitung des Projekttag „Krieg und Frieden“ durch das Mehrgenerationenhaus und das Museum Eschborn	2a) Die Schülerinnen und Schüler der Projektgruppe legen am 2.10.14 ihre Projektpräsentationsprüfung ab. 2b) Die HvK führt am 5. November den Projekttag „Krieg und Frieden“ durch, in dem es um Flüchtlings- und Weltkriegsproblematik auch im lokalen Bezug geht.	Dj, Sts, Wz Fr. Baum-Dill (Mehrgenerationenhaus) Hr. Raiss (Museum Eschborn)	Wz, Dj, Sts, Fr. Baum-Dill, Hr. Raiss, „AG Krieg und Frieden“	2a) 2. Oktober 2014 2b) 5. November 2014
3. Pflege und Gedenkstunde an den Stolpersteinen in Bad Soden und Höchst am 10. November 2014.	3. Lerngruppen putzen am 10. November die Stolpersteine, gedenken Dr. Max Isserlin (Bad Soden) und Manfred Stern (Höchst) und legen eine Blume bzw. eine Kerze nieder.	3. Dj, Lehrkräfte der noch zu bestimmenden Lerngruppen	3. Lehrkräfte und noch zu bestimmende Lerngruppen	3. 10. November 2014

4. SuS der Jgst.G9 und Q2 lernen das ehemalige KL Buchenwald kennen (Vor- und Nachbereitung).	4. Exkursion nach Buchenwald	4. Gü; Rg, Sts	4. Sts und teilnehmende Geschichtslehrkräfte.	4. 17.07.15
mittelfristig (bis Ende Schuljahr 2016/17):				
1. Ein weiterer schulübergreifender Projekttag zu einem Thema findet, wenn sich ein Anlass ergibt, statt.	Eine AG konstituiert sich, plant und führt den Projekttag durch.	Neu konstituierte AG (Kr)	Alle Kolleginnen und Kollegen	Ende des Schuljahres 2016 / 2017.
2. Ein lokalhistorisches Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Museum Eschborn oder dem Mehrgenerationenhaus durchgeführt.	2. Das Projekt wird geplant und durchgeführt.	Dj, Hr. Raiss, Fr. Baum-Dill, unterrichtende Lehrkraft	2. Lehrkräfte der betroffenen Lerngruppen	Ende des Schuljahres 2016 / 2017.
3a) Die Pflege und Gedenkstunde an den Stolpersteinen in Bad Soden und Höchst wird am oder um den 10. November 2015 und 2016 herum fortgesetzt. 3b) Die Stolpersteinpatenschaften finden in der Schule Präsenz.	3a) Lerngruppen pflegen am 10. November die Stolpersteine, gedenken Dr. Max Isserlin (Bad Soden) und Manfred Stern (Höchst) und legen eine Blume bzw. eine Kerze nieder. 3b) Die Patenschaften werden im Schulgebäude angemessen präsentiert (z.B. eine Vitrine).	3a) Kr, Dj, Lehrkräfte der teilnehmenden Lerngruppen. 3b) Kr, Dj, Lehrkräfte der teilnehmenden Lerngruppen.	3a) Lehrkräfte und noch zu bestimmende Lerngruppen 3b) Lehrkräfte und noch zu bestimmende SuS; ggf. Kooperation mit dem Fachbereich Kunst	Ende des Schuljahres 2016 / 2017.
4. SuS der Jgst. 9 und R10 lernen das ehemalige KL Buchenwald kennen (Vor- und Nachbereitung).	4. Eine zweitägige Fahrt nach Buchenwald bzw. eine eintägige Fahrt nach Hadamar findet statt.	4. Gü; i.V. Rg und Sts.	4. Gü und teilnehmende Geschichtslehrkräfte.	Ende des Schuljahres 2016 / 2017.
langfristig (bis Ende Schuljahr 2018/19):				
1. Schulübergreifende themenbezogene Projekttagge können anlassbezogen stattfinden.	Eine AG konstituiert sich, plant und führt den Projekttag durch.	Neu konstituierte AG (Kr)	Alle Kolleginnen und Kollegen	Ende des Schuljahres 2018 / 2019.
2. Es können anlassbezogen Projekte des Aufgabenfeldes II in Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus und dem Museum Eschborn stattfinden.	Die Projekte werden in Zusammenarbeit mit der Leiterin des Mehrgenerationenhauses und dem Leiter des Museum Eschborns geplant und durchgeführt.	Dj; Fr. Baum-Dill (Mehrgenerationenhaus); Hr. Raiss (Museum Eschborn)	Interessierte Kolleginnen und Kollegen der Fachbereiche des Aufgabenfeldes II	Ende des Schuljahres 2018 / 2019.

<p>3a) Pflege und Gedenkstunde an den Stolpersteinen in Bad Soden und Höchst findet um den 10. November 2017 und 2018 herum statt.</p> <p>3b) Geeignete Materialien zur Präsentation der Stolpersteinpatenschaften im Unterricht nach Wahl können erstellt werden.</p>	<p>3a) Lerngruppen pflegen um den 10. November herum die Stolpersteine, gedenken Dr. Max Isserlin (Bad Soden) und Manfred Stern (Höchst) und legen Blumen und Kerzen nieder.</p> <p>3b) Lerngruppen, AG oder Projektwochen erarbeiten mit den Fachkollegen und Stolperstein-AG vor Ort</p>	<p>3a) Dj, Lehrkräfte der teilnehmenden Lerngruppen.</p> <p>3b) Dj, Lehrkräfte der teilnehmenden Lerngruppen; AG STOLPERSTEINE IN BAD SODEN; AG Geschichte und Erinnerung Höchst in Zusammenarbeit mit der Mendelssohn-Bartholdy-Schule Sulzbach.</p>	<p>3) Teilnehmende Lerngruppen mit ihren Fachlehrkräften</p>	<p>Ende des Schuljahres 2018 / 2019.</p>
<p>4. SuS der Jgst. G10 und R10 lernen das ehemalige KL Buchenwald kennen (Vor- und Nachbereitung).</p>	<p>4. Eine zweitägige Fahrt nach Buchenwald bzw. eine eintägige Fahrt nach Hadamar findet statt.</p>	<p>4. Gü</p>	<p>4. Gü und teilnehmende Geschichts- und Deutschlehrkräfte</p>	<p>Ende des Schuljahres 2018 / 2019.</p>

*Woran können wir prüfen, dass wir Erfolg haben (Messbarkeit)?

Bitte beim Erarbeiten und Ausfüllen des Aktionsplans beachten:	erfüllt
Die Ziele werden in kurzfristige, mittelfristige und langfristige Etappenziele untergliedert, um den Prozess aufzuzeigen, der für Nachhaltigkeit sorgt.	
Jeder Indikator wird evaluierbar formuliert, um objektiv feststellen zu können, ob es auch erreicht wurde.	
Alle im Formular genannten Punkte sind ausgefüllt.	
Das Formblatt muss digital an die Steuerungsgruppe Schulprogramm weitergeleitet werden.	
Die Gruppe präsentiert ihre (Teil-)Ergebnisse dem Plenum am Nachmittag des pädagogischen Tages.	

Stand: 20. Aug. 2014